„über euer Vermögen und Nachlaß etwas fest„setzen“? „Lieber Herr Prediger“, sagte Hein„rich: „das habe ich längst bey gesunden Tagen „gethan, um auf meinem Sterbebette nicht damit „beschäftigt zu seyn. Ich habe meinen letzten „Willen, oder Testament selbst geschrieben, und in „unserm Gerichte niedergelegt“. Da lobte der Prediger diesen verständigen Mann, der nicht allein die Ordnung geliebt; sondern auch bey gesunden Tagen an den Tod gedacht hatte.

Bedenke das Ende deines Lebens oft; so wirst du in allen Stücken weislich handeln.

60. Der sterbende Jüngling.

Ein junger Mensch, der in der Schule sehr fleissig, und seinen Aeltern gehorsam gewesen war, lag tödtlich krank. Die Aeltern hatten gleich bey dem Anfange der Krankheit einen verständigen Arzt zu Rathe gezogen; aber die Krankheit war nicht zu heilen. Sie betrübten sich nun sehr, als sie sahen, daß sie ein so wohlgerathenes Kind verlieren solften, und weinten kläglich an seinem Bette. Da sprach er folgende merkwürdige Worte: „Weinet und betrübet euch über meinen Tod nicht allzusehr,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0